



Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Ausbau 3. BA Heinrich-Heine-Straße

Vorstellung Varianten der Vorplanung - Stand Oktober 2022



Inhaltsverzeichnis:

1. Darstellung des Vorhabens
2. Festlegungen gemäß Richtlinien und Vorgaben
3. Varianten
4. Straßenaufbau
5. Bepflanzung / Ausstattung
6. Entwässerung
7. Baukosten und Bauzeit



1. Darstellung des Vorhabens

- Länge ca. 400 m, absolut geradliniger Verlauf
- verfügbare Breite ca. 7 m innerhalb Grundstücksgrenzen
- weitgehend vorhanden: 4 m Fahrbahn - 0,9 m unbefestigt - 0,9 m Gehweg = 5,8 m
- beidseitige Wohnbebauung + Anlagen der Stadtwerke
- Tempo-30-Zone und verkehrsberuhigter Bereich
- Zwangspunkte: diverse Einmündungen und Zufahrten



Übersicht mit geplanter Ausbaustrecke

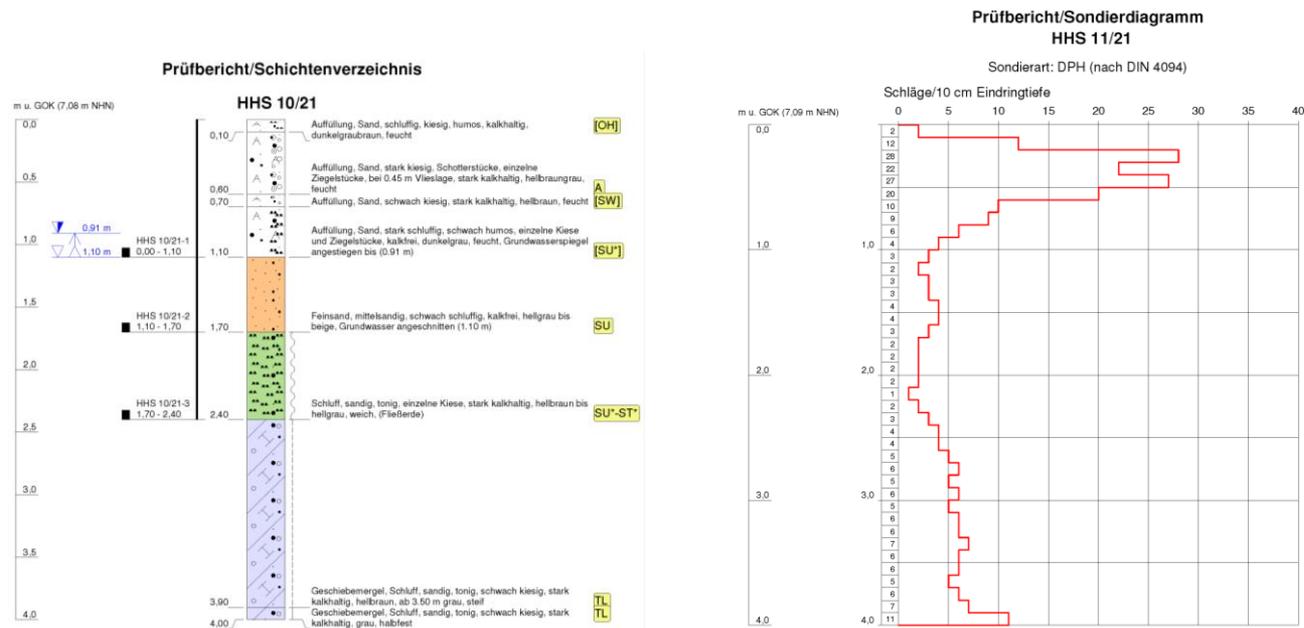


Heine-Str. in Höhe Theodor-Sturm-Straße mit Blick nach Süden



Baugrundgutachten (URST GmbH Greifswald)

- Fahrbahnoberbau – keine Tragschichten gem. geltendem Regelwerk
- hoher Grundwasserstand, Stau- und Schichtenwasserbildungen
- anstehender Boden nicht ausreichend tragfähig für einen Regeloberbau
- 20 cm Unterbau erforderlich, im südlichen Teil auf ca. 100 m zus. 10 cm Stabilisierung
- erhöhte Kosten für Entsorgung des anfallenden Aushubs Z1





2. Festlegungen gem. Richtlinien und Vorgaben

- **Einstufung nach RStO 06 – innerörtliche Anliegerstraße / Wohnstraße**
- **Straßenkategorie - ES V**
- **kein ÖPNV, geringer Lkw-Verkehr**
- **Verkehrsstärke < 150 Kfz/h**
- **besondere Nutzungsansprüche: Aufenthalt, Parken**
- **Belastungsklasse 1,0**

Typische Entwurfssituation	Straßenkategorie	Belastungsklasse
Anbaufreie Straße	VS II, VS III	Bk10 bis Bk100
Verbindungsstraße	HS III, HS IV	Bk3,2/Bk10
Industriestraße	HS IV, ES IV, ES V	Bk3,2 bis Bk100
Gewerbestraße	HS IV, ES IV, ES V	Bk1,8 bis Bk100
Hauptgeschäftsstraße	HS IV, ES IV	Bk1,8 bis Bk10
Örtliche Geschäftsstraße	HS IV, ES IV	Bk1,8 bis Bk10
Örtliche Einfahrtsstraße	HS III, HS IV	Bk3,2/Bk10
Dörfliche Hauptstraße	HS IV, ES IV	Bk1,0 bis Bk3,2
Quartiersstraße	HS IV, ES IV	Bk1,0 bis Bk3,2
Sammelstraße	ES IV	Bk1,0 bis Bk3,2
Wohnstraße	ES V	Bk0,3/Bk1,0
Wohnweg	ES V	Bk0,3

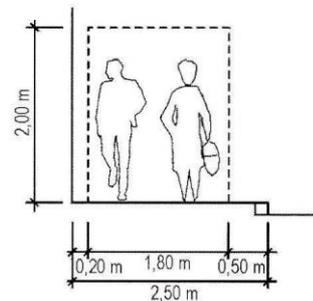
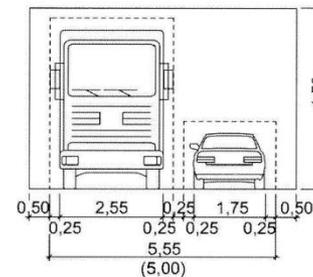
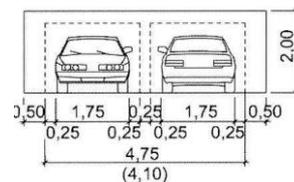
RStO 12 Tab. 2



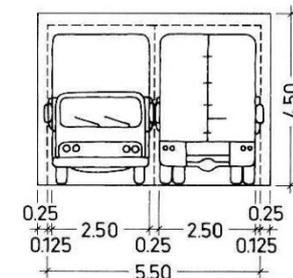


- **Fahrbahnbreite unter Zugrundelegung der Bewegungsspielräume der RAS 06**
 - **Begegnungsfall Gegenverkehrsstraße**
 - maßgebend für Fahrbahnbreite Pkw / Pkw aber Lkw / Pkw ist auch zu ermöglichen
 - keine Besonderen Anforderungen an die Gehwegbreiten bei Wohnstraßen
 - realisierbare Ausbaubreite ca. 5,8 m - unter Beachtung Sicherheitsabstände und Beleuchtung im Nebenraum (nach RAS 06 nur Lkw/Pkw nach veralteter EAE 85 auch Lkw/Lkw)

aus RAS 06



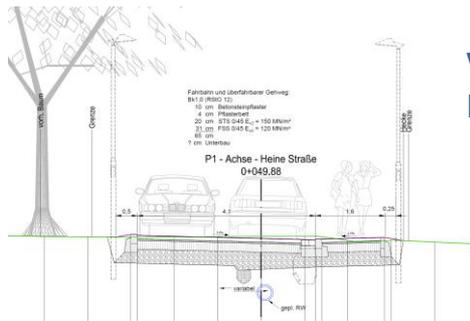
aus EAE 85
veraltet



3. Varianten

Drei Varianten wurden erarbeitet und den Anwohnern auf der Webseite der Stadtverwaltung vorgestellt.

Variante 1: Tempo 30 - einseitiger überfahrbarer Gehweg



Vorteil:

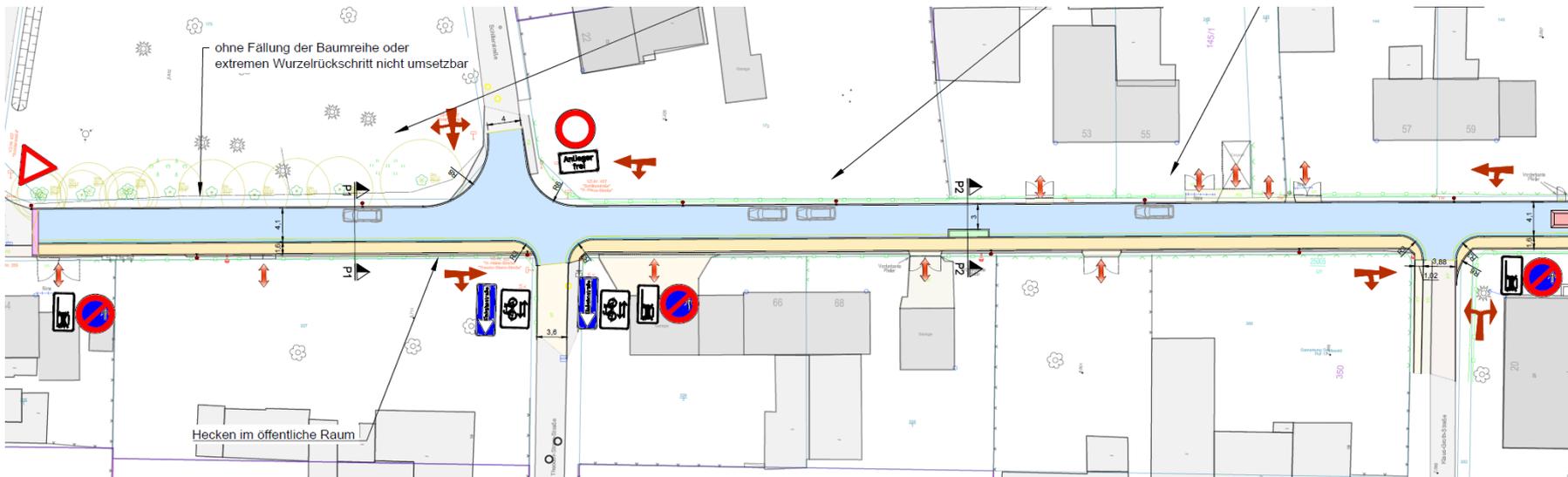
optisch schmale Fahrbahn

Nachteile:

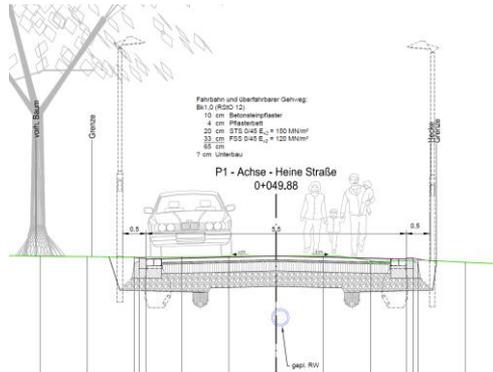
Parken nur auf Ostseite gegenüber vom Gehweg möglich

Aufpflasterungen in der Fahrbahn können über Gehweg umfahren werden
wechselnde Vorfahrtsituation an den Kreuzungen

Ausschnitt Lageplan Variante 1



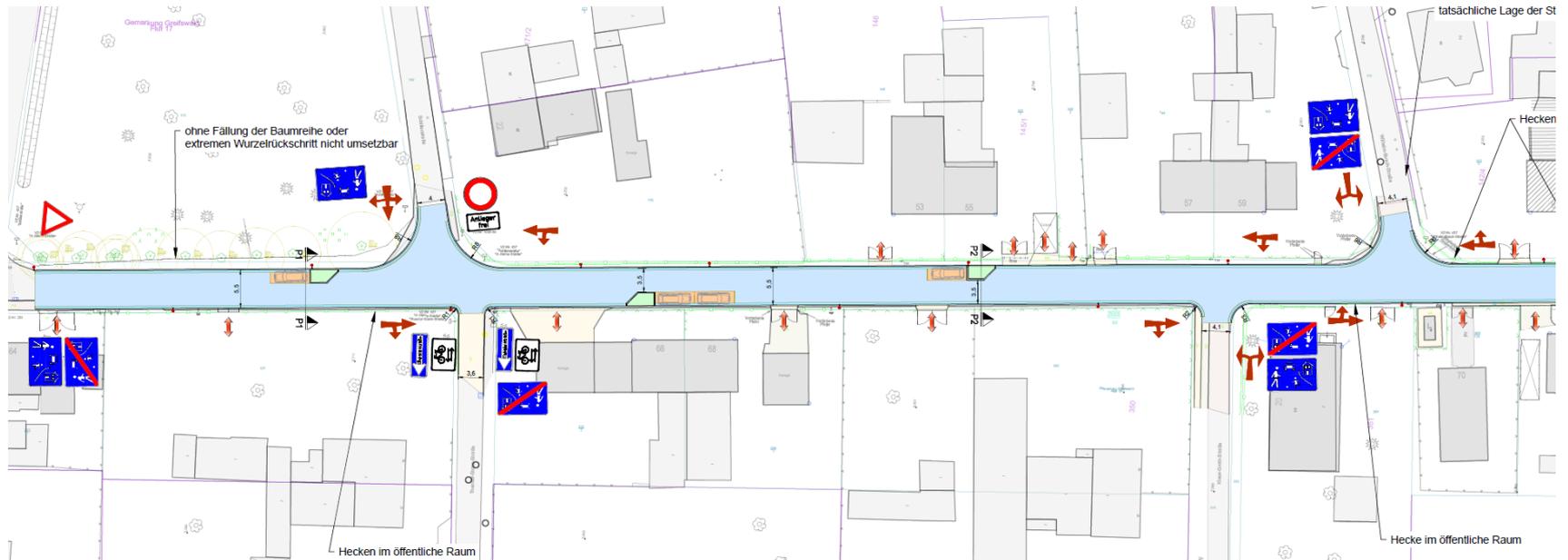
Variante 2: Verkehrsberuhigter Bereich



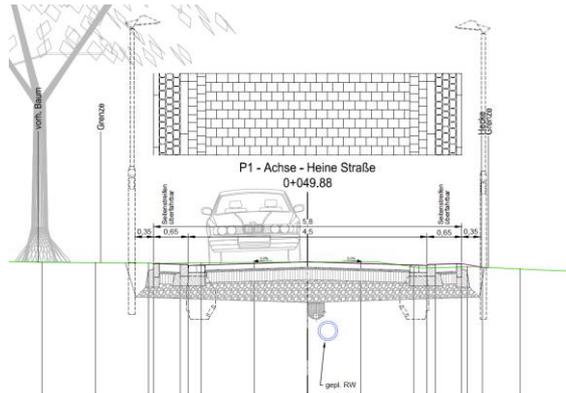
Vorteil:
Nachteile:

beidseitig Parken und Anordnung von Pflanzinseln möglich
keine optische Aufteilung des Verkehrsraumes
sehr lange Strecke – Geschwindigkeit wird eher nicht eingehalten
wechselnde Vorfahrtsituation an den Kreuzungen

Ausschnitt Lageplan Variante 2



Variante 3: Tempo 30 ohne Gehweg



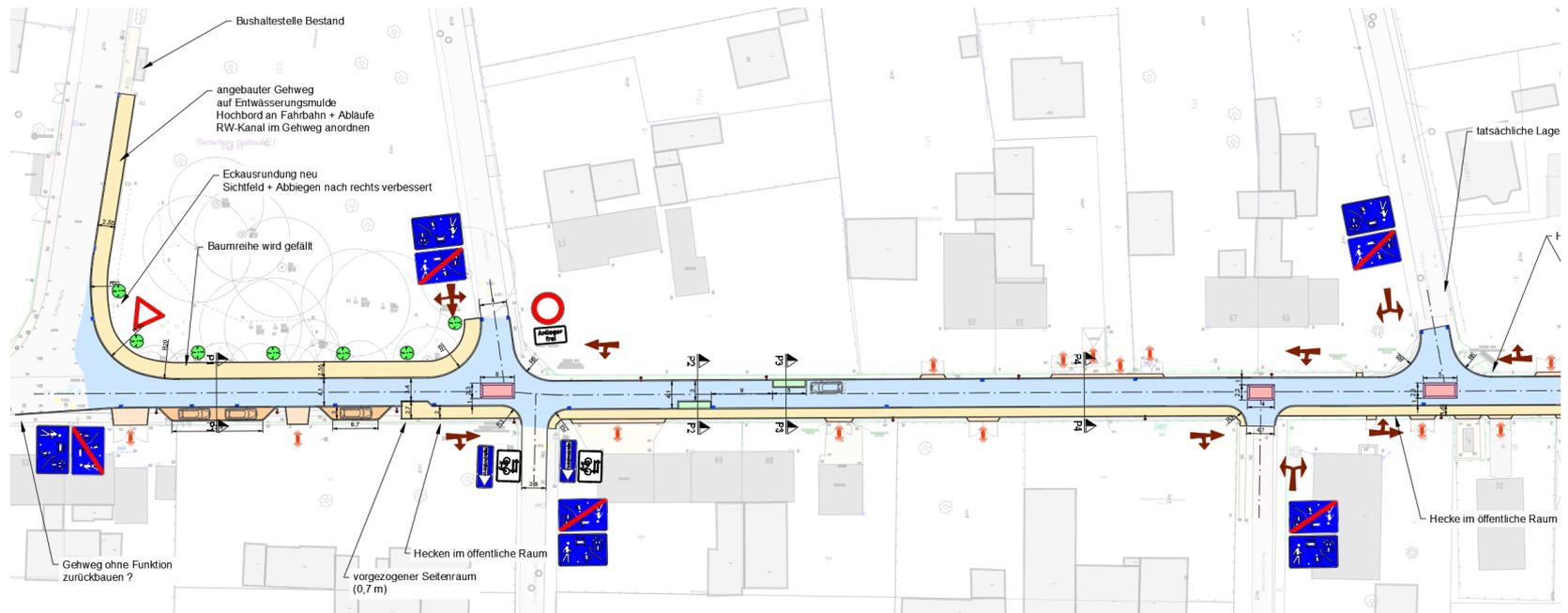
- Vorteil:** beidseitig Parken und Pflanzinseln möglich
Aufpflasterungen können nicht umfahren werden
- Nachteile:** wechselnde Vorfahrssituation an den Kreuzungen

Ausschnitt Lageplan Variante 3



Nach Auswertung der Stellungnahmen der Anwohner: Variante 2 – verkehrsberuhigt bevorzugt

Vorzugsvariante der Verwaltung

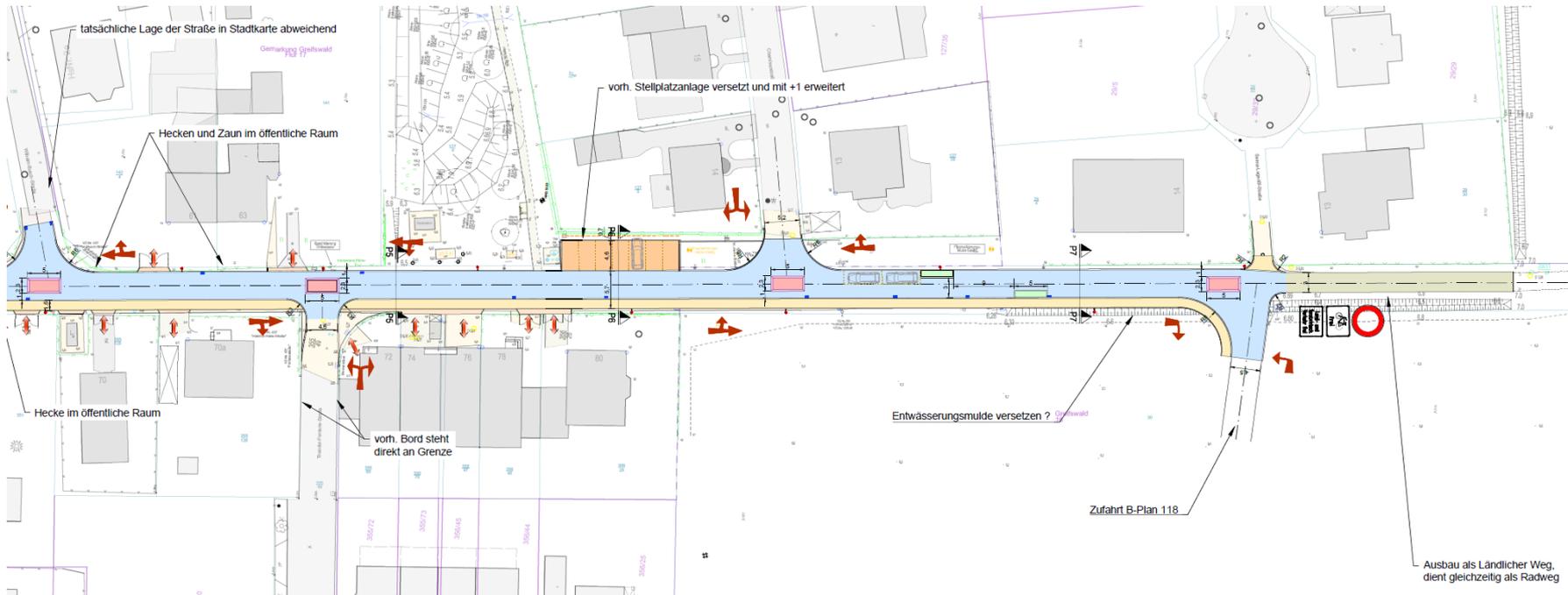


Verkehrsberuhigter Bereich – Schiller- bis Busch-Straße

- Gehweg wird bis zur Bushaltestelle geführt und Eckausrundung der Einmündung vergrößert
- Parken separat zusätzlich und in gekennzeichneten Bereichen, Erweiterung durch Längsparken am Schillerplatz
- verkehrsberuhigende Maßnahmen Aufpflasterungen in allen Einmündungen / Versätze durch Pflanzinseln

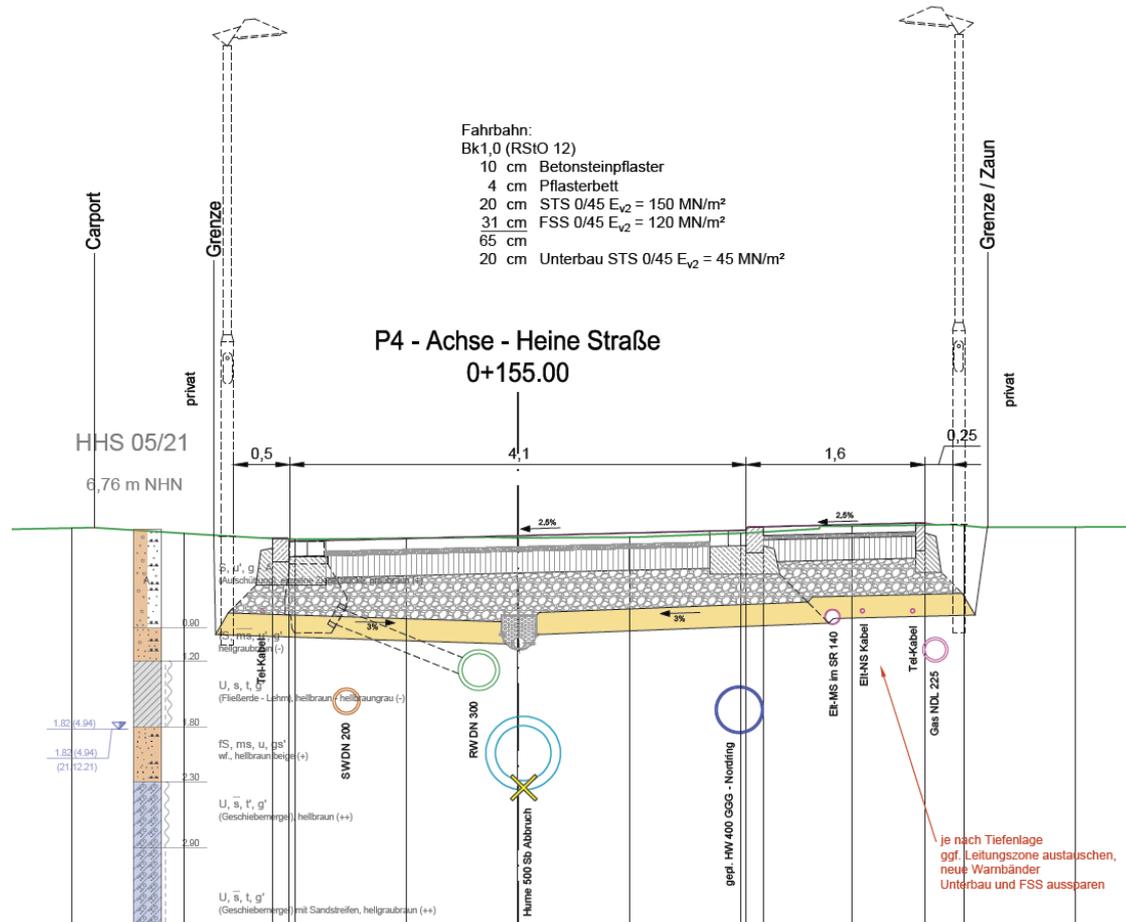


Verkehrsberuhigter Bereich – weiterer Verlauf bis B-Plan 118



- Aufpflasterungen in Knotenpunkten werden ggf. in anderer Farbe gepflastert
- Vorbeifahrt für Radfahrer ist gewährleistet

4. Straßenaufbau

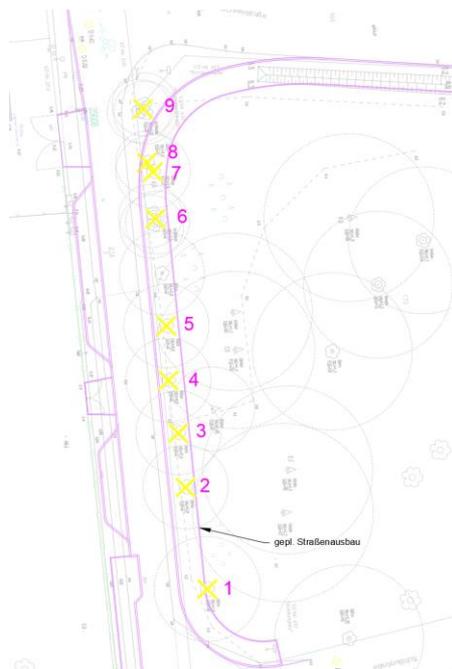


- Zwecks optischer Gliederung: Verwendung von Betonsteinpflaster in unterschiedlichen Farben oder Formaten
- Verwindungen erforderlich, daher Gosse beidseitig vorgesehen

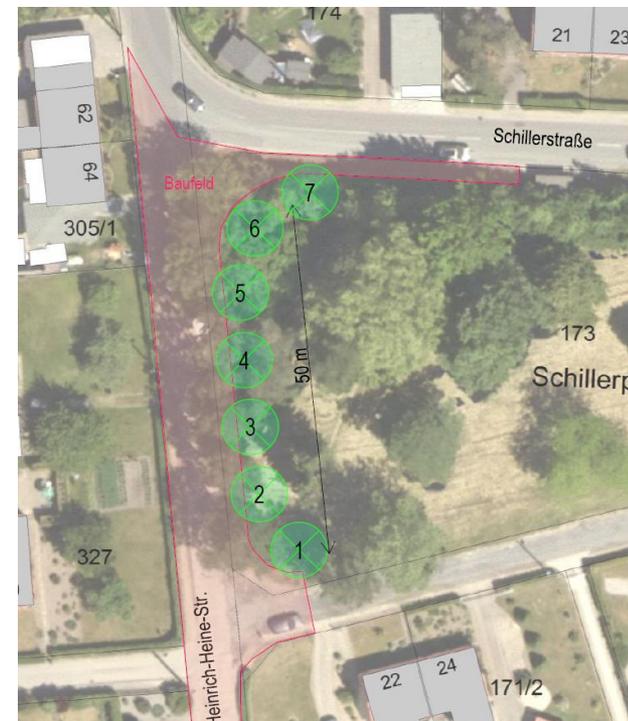
5. Bepflanzung / Ausstattung

- **Bepflanzung**
 - vorh. Baumreihe liegt im Ausbaubereich der Straße
 - lt. Gutachten, Herr Hübner vom 28.09.21, geringe Restlebenserwartung der Bäume (3 x Weide, 6 x Birke), daher zur Fällung entschieden
 - gem. Fällgenehmigung: Kompensation neue Bäume hinter dem Straßenausbau am Schillerplatz, weitere im Stadtgebiet
 - weitere Baumpflanzungen im Verkehrsraum nicht möglich (Grundstücksbreite, Leitungsbestand)

zu fällende Bäume



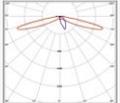
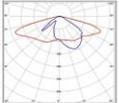
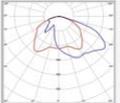
neu zu pflanzende Bäume





- **Beleuchtung**
 - **Leuchtenbau GmbH Pasewalk - Lichtpunkthöhe 4,5 / 5 m**

Lichttechnische Daten

Geh- & Radwegeoptik (AS-X)	Straßenoptik (AS-ME)	Flächenoptik (AS-F)
 	 	 
<ul style="list-style-type: none"> • Asymmetrisch extrem breitstrahlendes Lichtband, dafür relativ schmal • DIN EN 13201 Einstufung S 	<ul style="list-style-type: none"> • Asymmetrisch medium breitstrahlendes Lichtband, mit ausgewogenem Verhältnis von Breite und Tiefe • DIN EN 13201 Einstufung S, ME, CE 	<ul style="list-style-type: none"> • Asymmetrisch vorwärts und tiefstrahlendes Licht, mit gerichteter Abstrahlung in die Tiefe der Fläche • DIN EN 13201 Einstufung S, A
 <ul style="list-style-type: none"> • Wohngebiete und verkehrsberuhigte Straßen • Gehwege und Radwege • Wege in Park- und Grünanlagen 	 <ul style="list-style-type: none"> • Haupt- und Ortsstraßen • Sammel- und Anliegerstraßen • Kreisverkehre • Parkplätze und Platzbeleuchtung • Fußgängerzonen und Passagen • Treppen und Zugänge • Werkstraßen 	 <ul style="list-style-type: none"> • Parkplätze und Platzbeleuchtung • Schulen und Hotelanlagen • Arbeitsstätten im Freien • Baustellen • Hafen- und Werftanlagen • Lager- und Containerplätze • Großflächenbeleuchtung

Technische Merkmale

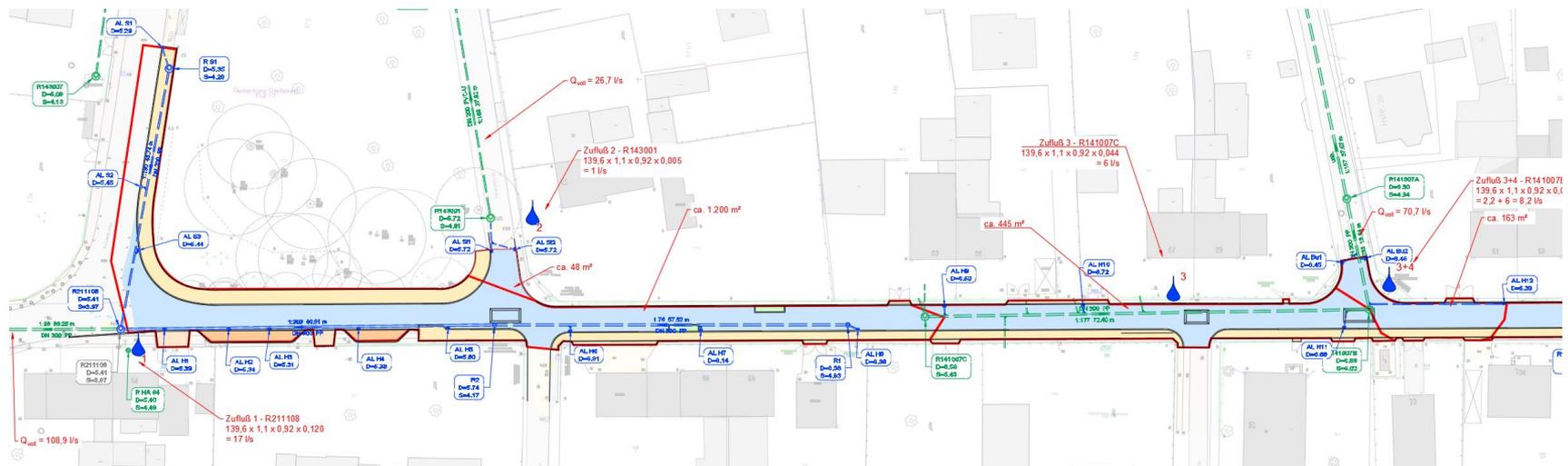
Kennzeichen	VDE 0711, CE, ENEC	Farbe	Pulverbeschichtung, Dual-Grau (RAL 9023 / 7040)
Leuchtenkopf	Aluminiumdruckguss	LED-Lichtstromverlauf	L80B10 bei 100.000 h
Abdeckung	Glas (ESG), klar	LED-Nutzlebensdauer	> 100.000 h
Schutzart	IP 65 (staubdicht, strahlwassergeschützt)	Überspannungsschutz	4 kV oder 10 kV
Schutzklasse	SK II (SK I auf Anfrage)	Regelungen	aktives Modul-Thermo-Management, Soft-Start-Funktion
Maße (L x B x H)	625 x 300 x 80 mm	Lichttechnik	hocheffiziente PMMA Linsen mit Mehrfachüberlagerungstechnik
Montageart	Mastaufsatz- oder Mastansatzmontage	Lichtlenkung	Direkt
Neigung Leuchte	einstellbar, 0° – 20°	Steuerung	Ein / Aus
Mastanschluss	Ø 42 – 76 mm		



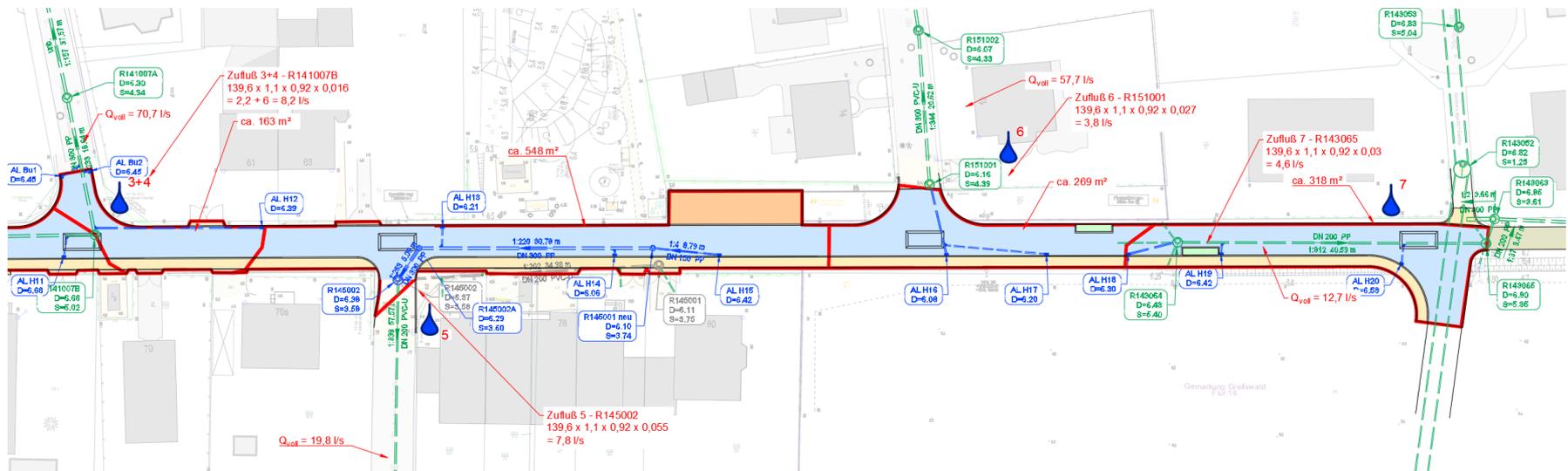


6. Entwässerung

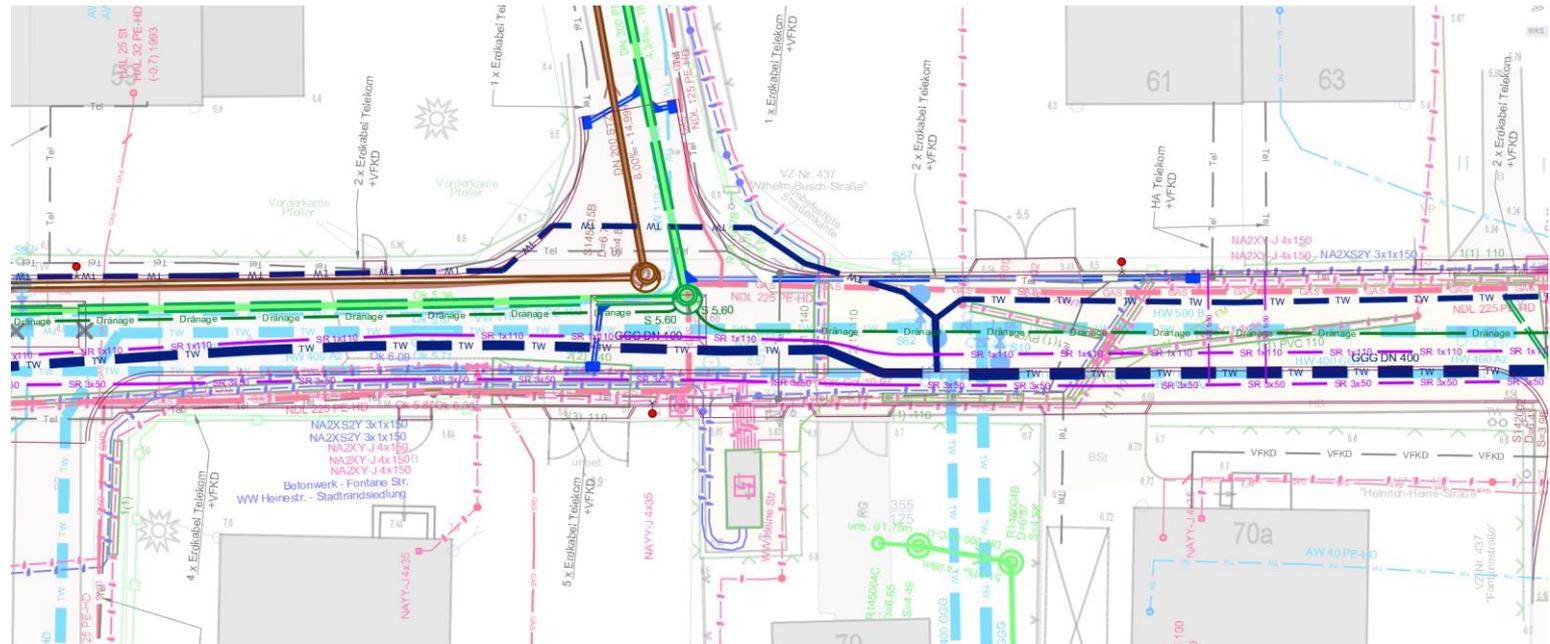
- lediglich befestigte Flächen der Straße zu berücksichtigen
- gem. Abwasserwerk kann vorh. Kanalnetz genutzt werden
- grober Einleitmengenermittlung wurde vorab zugestimmt



Übersicht RW Schiller- bis Busch-Straße



Übersicht RW weiterer Verlauf bis Zufahrt B-Plan 118



Ausschnitt Koordinierter Trassenplan in Höhe Busch-Straße

- **Stadtwerke planen im Zuge Straßenausbau die Erneuerung von Haupt- Versorgungsleitungen des Trinkwassernetzes und im geringen Umfang die Mitverlegung von Nieder- und Mittelspannungskabeln**
- **Rohrleitungsbau der Wasserversorgung verlängert Bauzeit beträchtlich**
- **Leerrohrsystem für Breitbandnetz (ohne Netzplanung) gewählt 3 x 50 am Rand 1 x 110 in FB bis B-Plan 118**
- **Anordnung von Pflanzinseln für Bäume nicht möglich**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit